

**Gesendet:**

Mittwoch, 1. Juni 2022 15:52

**Betreff:**

Antrag auf Teilnahme vom Stadtbezirk 21 - Obermenzing-Pasing am Pilotversuch Gelbe Tonne

Unser München will „Zero Waste City“ werden, also eine Stadt ohne Müll. Das Ziel klingt nicht nur gut und toll, es ist auch gut und toll und kommt gerade noch rechtzeitig. Nur beim lästigen, weil unverwüsthlichen **Plastikmüll** hapert es kräftig. In München scheint es davon viel weniger zu geben als anderswo, denn gerade Mal 5,6 Kg /Kopf wurden bei uns 2019 gesammelt. Im restlichen Bayern indes im Schnitt 21,6 Kg.

Aber natürlich gibt es in München nicht weniger Plastikmüll als anderswo, es wird bei uns nur weniger gesammelt. Das liegt am hiesigen Sammelsystem, der uns nicht gerade zur Mülltrennung motiviert. Viele nehmen den Weg zur Wertstoffinsel nicht auf sich. Und so landet das Plastik halt` in der schwarzen Restmülltonne – und wird dann einfach verbrannt und nicht recycelt. Plastik aber, das gar nicht erst gesammelt wird, kann auch nicht recycelt werden. Ich begrüße daher ausdrücklich, dass jetzt ein Pilotversuch in 5 Stadtbezirken mit der **gelben Tonne** gestartet wird, das ist richtig und längst überfällig.

Deshalb **mein Antrag**: Die BV möge bitte beschließen, die LH München aufzufordern, dass der Stadtbezirk 21 – Obermenzing-Pasing in Gänze, zumindest aber mit einigen ausgewählten Vierteln wie z.B. OM nördlich der Verdistraße von Anfang an bei diesem Pilotversuch mit dabei ist bzw. einer der 5 ausgewählten Stadtbezirke beim Pilotversuch Gelbe Tonne wird.

*mit Mehrheit angenommen*